

NACHHALTIGKEITSKONZEPT



APPARTEMENTS FERCHERGASSE

#SAVETHEPLANET

Inhalt

Einleitung	3
Nachhaltigkeitsmanagement	3
Ressourcenbedarf und Energieverbrauch	4
Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung und Abfallmanagement	5
Regionale Wertschöpfung	6
Verantwortung für KundInnen, MitarbeiterInnen, Gesellschaft	7

Einleitung

Jeder kann einen Beitrag zu einem nachhaltigeren, umweltfreundlichen Leben leisten. Daher sehen wir es auch als kleiner Betrieb als unsere Aufgabe alle unsere Möglichkeiten zu nützen, auf die Umwelt, die Ressourcen und schlussendlich auf unseren Lebensraum zu achten.

Denn um etwas zu verändern, um die Zukunft lebenswert, nachhaltig, und vor allem grün zu gestalten, muss eine konkrete Umsetzung geschehen. Daher werden wir aktiv.

Als Beherbergungsbetrieb gibt es für uns 2 Ebenen, die wir betrachten:

Die eine Ebene sind wir als Unternehmen selbst und wie wir unsere Prozesse nachhaltiger und effizienter gestalten können. Die Frage, die sich also stellt, was können wir als Betrieb verändern und optimieren?

Die zweite Ebene, sind unsere Gäste und wie wir sie auch in diese Thematik mit einbeziehen können. Für die Gäste ist es die Frage, wie kann ich als Gast ebenso zu einem nachhaltigeren, ressourcenschonenderen Aufenthalt beitragen.

Denn, wir haben nur diesen einen Planeten und es ist mehr als nur an der Zeit, aktiv zu werden. Und wir sind überzeugt, dass jeder einen Beitrag leisten kann. Wir zählen auf unsere Gäste, uns dabei zu unterstützen.

Nachhaltigkeitsmanagement

Unser Betrieb, die Appartements Ferchergasse wird von uns beiden, Stephanie & Christian geführt. Wir beide sind für die Umsetzung und Evaluierung der Maßnahmen verantwortlich. Bestehende Prozesse, Abläufe und Gegebenheiten werden von uns regelmäßig hinterfragt und auf umweltfreundlichere Lösungen geprüft. Darüber hinaus informieren wir uns regelmäßig über neue, innovative Lösungen für unser Angebot und unsere Strukturen.

Bei der Reinigung der Apartments werden wir von einem externen Unternehmen unterstützt. Hier achten wir besonders auf die Schulung der Reinigungskräfte, damit diese die ihnen zur Verfügung gestellten Reinigungs- und Arbeitsmittel effizient und so wie konzipiert einsetzen.

Bei der Reinigung haben wir komplett auf die zertifizierten Produkte des Unternehmens Werner & Mertz umgestellt. <https://wmprof.com/at/>

In den Gärten – vor allem im Innenhof – legen wir Wert auf bienenfreundliche, heimische Pflanzen und Bio-Kräuter. Sobald etwas von dem Altbestand getauscht werden muss, wird dieser durch ebendiese Pflanzen ersetzt. Denn unsere Grünflächen sollen nicht nur kleine Oasen in der Stadt für unsere Gäste, sondern auch für die viel kleineren Bewohner von Wien sein.

Unsere Nachhaltigkeitsaspekte findest du im Folgenden im Detail zum Weiterlesen.

Ressourcenbedarf und Energieverbrauch

Unsere Apartments sind eigenständige Wohnungen, die auch wie solche ausgestattet sind. Daher werden hier all die Dinge verbraucht, wie sie auch in einem typischen Haushalt anfallen. Jedoch versuchen wir so wenig Energie und Ressourcen wie möglich zu verbrauchen und bitten auch unsere Gäste daran zu denken.

Bereits die Anreise bietet unseren Gästen die Möglichkeiten die Umwelt zu schonen. Hierzu haben wir auf unserer Webseite leicht ersichtlich und schnell auffindbar die Möglichkeiten einer umweltfreundlichen Anreise zusammengestellt.

Bei Check In und wenn es Fragen dazu gibt auch schon vorab, weisen wir unsere Gäste ganz besonders auf das exzellente Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln in Wien hin. Gerne unterstützen wir sie auch dabei, wie sie am einfachsten von A nach B in Wien kommen. Denn ohne Auto ist man fast immer schneller.

Um unsere Gäste dazu zu animieren, bewusster und effizienter mit den Ressourcen und der Energie umzugehen haben wir in unserer virtuellen Gästemappe einfach umzusetzende Maßnahmen für unsere Gäste zusammengestellt wie

- ⇒ Licht abdrehen, wenn das Apartment verlassen wird
- ⇒ Die Fenster schließen, wenn das Apartment verlassen wird
- ⇒ Klimaanlage abdrehen, wenn sie nicht gebraucht wird
- ⇒ Hinweis, dass das Wiener Wasser herrlich ist und sie kein Mineralwasser in Flaschen brauchen.
- ⇒ Abfall in die vorgesehenen Behälter trennen

Für ihre Einkäufe stellen wir unseren Gästen kostenlos Stofftragetaschen zur Verfügung, die sie sich selbstverständlich auch mitnehmen dürfen und sollen. Damit sie sich noch lange an den Aufenthalt bei uns erinnern.

Aus Unternehmenssicht evaluieren wir laufend, welche Möglichkeiten uns noch zur Verfügung stehen, um den Bedarf an Ressourcen und den Energieverbrauch weiter zu reduzieren. Wir kaufen bewusst Produkte, die wenig(er) Abfall produzieren. Handtücher und die Bettwäsche werden erst am Ende des Aufenthalts des Gastes gewaschen, es erfolgt keine tägliche Reinigung oder Wäschewechsel. Wir setzen überwiegend energiesparende Beleuchtungstechniken ein und tauschen den Altbestand Zug um Zug. Das Heizsystem kann zentral von uns geregelt werden, ebenso die Klimageräte in den Apartments im Dachgeschoß. Die Temperatur kann in jedem Zimmer extra gesteuert werden und es ist ein eigenes Heizprogramm hinterlegt mit Nachtabsenkung, Away Modus und voreingestellten Temperaturen.

Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung und Abfallmanagement

In den Apartments selbst setzen wir Maßnahmen zum Wassersparen. Der Wasserdurchfluss aller Wasserhähne liegt bei maximal 6 l/min und bei allen Duschen bei maximal 9 l/min

Alle WC Anlagen sind mit einer Spülstoptaste ausgestattet.

Bei Neugestaltung von Badezimmern werden, soweit noch Badewannen vorhanden sind, diese auf Duschkabinen getauscht. Das Reinigungspersonal ist angewiesen, sollten ihnen tropfende oder undichte Wasserhähne auffallen uns dies zu melden, damit wir diese reparieren.

Da wir auch ein paar Apartments mit Gärten haben, sind diese mit einer Bewässerungsanlage mit Feuchtigkeitssensor ausgestattet. Damit nur gegossen wird, wenn die Pflanzen es brauchen. Die Bewässerung selbst wird von uns jährlich manuell in Betrieb genommen, sodass wir diese erst dann in Betrieb nehmen, wenn es notwendig wird.

Um die Gewässerbelastung zu minimieren, achten wir auf eine sparsame Dosierung umweltverträglicher Wasch- und Reinigungsmittel.

Im Bereich Abfallmanagement ist uns wichtig, die Müllmengen soweit es geht zu minimieren und auch unsere Gäste zum Trennen des Mülls zu animieren.

So stehen in allen Apartments Möglichkeiten zur Mülltrennung zu Verfügung. Am Standort Ferchergasse 19 kann sogar direkt im Haus der Müll getrennt entsorgt werden, für die anderen Standorte haben wir alle Informationen diesbezüglich aufbereitet. Alle Reinigungskräfte sind angewiesen, Müll aus den Apartments soweit möglich fachgerecht zu entsorgen.

Im Betrieb selbst achten wir auf einen ressourcenschonenden Einsatz aller Arbeits- und Büromittel. Soweit möglich erfolgt der Einkauf in Großgebinden oder Mehrwegsystemen und bei der Reinigung werden konzentrierte Mittel verwendet, um so die Abfallmenge zu reduzieren.

Alle Prozesse werden von uns laufend evaluiert und nach weiteren Möglichkeiten geprüft, um das Abfallaufkommen noch weiter zu reduzieren.

Regionale Wertschöpfung

In unsere Umgebung gibt es viel zu entdecken. Daher ist uns die Kommunikation mit unseren Gästen besonders wichtig und wir animieren sie auch dazu uns jederzeit zu kontaktieren, wenn sie etwas benötigen.

Wir weisen unsere Gäste aktiv auf die Möglichkeiten hin, sich in der Umgebung mit regionalen bzw. Bio-Lebensmitteln zu versorgen. Dies stellen wir auch auf unserer Webseite dar <https://www.rank.at/unsere-nachbarschaft/>. Zusätzlich berichten wir regelmäßig in unserem Newssystem über unsere Nachbarschaft und was es hier zu entdecken gibt.

Ebenso unterstützen wir Aktivitäten von lokalen NGOs, in dem wir ihnen unsere Apartments und den allgemeinen Bereich als Raum für Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Was sich aktuell alles tut berichten wir über unseren Blog, Social Media Kanäle und auch in unserem Newsletter an unsere Gäste.

Es wird laufend nach neuen Möglichkeiten gesucht uns mit regionalen Anbietern mit Schwerpunkt nachhaltiges Reisen, nachhaltiges touristisches Angebot, lokale Kunst & Kultur und Nahversorgung zu vernetzen.

Ideen an denen gibt es schon viele, wie und wo wir uns weiter vernetzen. Ein paar davon sind:

Touristische Anbieter

- ⇒ Austria Guides for Future <https://austriaguidesforfuture.at/>
- ⇒ Susanna Oberforcher <https://www.geschichtespaziert.at/>

Lokale Dienstleister & Kunst

- ⇒ Get Local als lokaler Erlebnisanbieter <https://getlocal.at/>
- ⇒ Train of Hope Community Center <https://www.facebook.com/trainofhope.wien>
- ⇒ Upcycling & Recyclingkosmos <https://www.recyclingkosmos.at/>
- ⇒ Arteum <https://www.arteum.at/>
- ⇒ Initiativen und Restaurants in der Umgebung die Essen liefern bzw zum Mitnehmen anbieten zum Genießen im Apartment wie etwa das Wirtshaus Brandstetter oder das Liebstöckl
- ⇒ Aktive Bewerbung der App ToGoodToGo

Verantwortung für KundInnen, MitarbeiterInnen, Gesellschaft

Vieles ist einfach zu schade zum Wegwerfen, muss aber dennoch aussortiert werden. Daher suchen wir laufend nach Möglichkeiten, Sachen wie Bettwäsche, Handtücher, Geschirr, Besteck, ... weiterzugeben. Wir bringen alles was wir aussortieren und noch verwendet werden kann zu Train of Hope – Community Center für ukrainische Flüchtlinge. Und überlegen uns laufend, neue kreative Lösungen, wie das „Leben“ der aussortierten Dinge verlängert werden kann.

Aber nicht nur ausrangierte Dinge können gespendet werden, sondern auch die Apartments selbst. So arbeiten wir mit dem Verein Global Family Net zusammen. Global Family Net ist ein offiziell anerkannter Verein: "Für Familien, für die das Leben nicht normal verläuft. Für Opfer von Armut, Krankheit, Gewalt und Kriegen sind unbeschwerte Ferien und die liebevolle Gastfreundschaft mehr als Urlaub. Es ist die Erfüllung eines unerreichbaren Traumes. Es ist, wie auf einem Regenbogen zu tanzen!" Dies unterstützen wir damit, dass wir unsere Apartments zur Verfügung stellen, wenn diese gebraucht werden.

Mehr zu Global Family Net gibt's unter <https://www.global-family.net/global-family-charity-resort-das-reisebuero-der-menschlichkeit/>

Feedback von unseren Gästen ist uns sehr wichtig, denn nur so können wir uns weiterentwickeln. Daher freuen wir uns über jedes Feedback, dass wir bekommen. Kritische Anmerkungen werden von uns sehr ernst genommen und Verbesserungen umgehendst geprüft. Wir bitten unsere Gäste auch aktiv uns Feedback zu geben, einerseits über die diversen Onlineplattformen als auch persönlich bei der Abreise.

Zahlreiche Möglichkeiten für die Gäste:

- ⇒ Google
- ⇒ Jede Buchungsplattform
- ⇒ Internes Feedbacksystem
- ⇒ Wir fragen bei Abreise wo möglich

Wir selbst haben keine Mitarbeiter*innen. Doch wir arbeiten eng mit dem Reinigungsunternehmen zusammen, um für die Reinigungskräfte die Arbeit möglichst gesundheitsschonend zu gestalten.